

Ericsson schreibt Milliardenverlust

Stockholm. Der Telekomausrüster Ericsson ist im vergangenen Jahr tief in die roten Zahlen gerutscht. 2023 belief sich das um Restrukturisierungskosten bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern auf minus 13,8 Milliarden schwedische Kronen (minus 1,2 Milliarden Euro), nach einem positiven Ergebnis von 27,4 Milliarden Kronen im Jahr zuvor, wie Konzernchef Börje Ekholm zur Bilanzvorlage am Dienstag mitteilte. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467865.ericsson-schreibt-milliardenverlust.html>